

Freitag, 5. Mai 2023
Stadthalle, 20:00 Uhr

Cuarteto Quiroga

Von der New York Times für seine „exquisiten und interpretativ frischen Aufführungen“ gelobt, hat sich Cuarteto Quiroga als eines der dynamischsten und einzigartigsten Quartette seiner Generation aus Europa etabliert und internationale Anerkennung von Kritikern und Publikum gleichermaßen für seine unverwechselbare Persönlichkeit sowie seine mutige und originelle Herangehensweise an das Streichquartett-Repertoire erhalten. Das Ensemble widmet sein Schaffen dem großen galizischen Violinisten Manuel Quiroga, neben Pau Casals und Pablo de Sarasate einer der herausragenden Instrumentalisten der spanischen Musikgeschichte.

Als leidenschaftliche Verfechter des zeitgenössischen Repertoires arbeitet das Quartett regelmäßig mit lebenden Komponisten zusammen und widmet sich der Präsentation und Einspielung neuer Werke, um einen ständigen Dialog zwischen Tradition und Neuer Musik herzustellen.

Mit dem Streichquartett Op. 74/1, Nr. 72 von Joseph Haydn, Johannes Brahms Streichquartett Op. 51, Nr. 1 und Alberto Ginasteras Streichquartett Op. 20, Nr. 1 wird Cuarteto Quiroga die Klangqualität und Balance zwischen den Instrumenten in bewundernswürdiger Weise kombiniert mit einer makellosen Technik ausloten.



©MolinaVisuals

Die Oratorienvereinigung lädt herzlich zum Konzertbesuch ein:

Sonntag, 9. Oktober 2022
Trude Eipperle Rieger-Konzertsaal, Schloss Kapfenburg
15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Collegium Musicum

Herbstliche Serenade „Veränderungen“
mit der Uraufführung einer Komposition für das Collegium Musicum von Jan Friedrich Ramb und Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Vivaldi und Johan Severin Svendsen
Hans-Roman Kitterer - Klavier
Leitung: Manuel Durão

Samstag, 26. November 2022
Evangelische Stadtkirche Aalen - Musik zur Marktzeit

Konzertchor Aalen

„Adventliche Chormusik“ von John Rutter
Projektorchester Aalen
Leitung: Katja Trenkler

Samstag, 18. März 2023
(Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben)

Konzertchor Aalen

„Magnificat“ von John Rutter
und weitere Werke
Sopran N.N., Projektorchester Aalen
Leitung: Katja Trenkler

Einladung zum Abonnement:
Abonnement B

(Fünf Konzerte)

1. Platz: _____ 118,00 €
2. Platz: _____ 106,00 €
3. Platz: _____ 93,50 €

Abonnement A und C, welche die Konzerte des Konzertchors Aalen und des Collegium Musicum beinhaltet haben, können aufgrund der aktuellen Gegebenheiten auch in dieser Saison nicht angeboten werden. Eintrittskarten für die jeweiligen Veranstaltungen, die hier aufgeführt sind, gibt es bei Musikhaus MusikA und auf reservix.

Für unsere Abonnenten halten wir in den Konzerten des Konzertrings Plätze zu den ermäßigten Konditionen reserviert. Wenden Sie sich hierfür bitte an das Musikhaus **MusikA**, Bahnhofstraße 1-3, 73430 Aalen, Telefon: 07361 5581-0.

Im freien Verkauf bei **MusikA** und auf **reservix** (ab Oktober 2022) gelten folgende Preise:

Kategorie A: _____ 32; 29; 25 € (26.02.2023)
Kategorie B: _____ 29; 26; 23 € (25.10.2022; 20.01.2023; 15.04.2023; 05.05.2023)

In der Stadthalle besteht Garderobepflicht. Die Gebühr ist im Preis der Eintrittskarte inbegriffen.

Für die Konzerte sind Schüler- und Studentenkarten zu 5 € erhältlich. Inhaber einer Spionkarte der Stadt Aalen erhalten eine entsprechende Ermäßigung.

Der Konzertring-Programmflyer 2022/2023 orientiert sich am derzeit möglichen Stand der Planungen.

Bitte besuchen Sie unsere Website: www.konzertring-aalen.de

Hier geben wir neue Informationen bekannt. Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Konzertrings Aalen freuen wir uns sehr über Ihre Konzertbesuche und darüber, Ihnen hier auch ein besonderes Programm anbieten zu können.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Der Konzertring Aalen dankt sehr herzlich:



KONZERTRING A A L E N



75 Jahre Konzertring

Konzertsaison 2022/2023



PROGRAMM KONZERTSAISON 2022 / 2023

Dienstag, 25. Oktober 2022
Stadthalle, 20:00 Uhr

Spark – die klassische Band



„Unkonventionell, mutig und erfindungsreich beweist Spark ein phänomenales Gespür für eine klanglich ungewöhnliche Verschmelzung von Kompositionen aus völlig verschiedenen Welten und revolutioniert wie nebenbei hoch virtuos und technisch brillant die Vorstellung von klassischer Musik“, würdigt die Heilbronner Stimme den lebendigen Dialog zwischen Barock und Moderne mit der unverwechselbaren Handschrift dieses Ensembles. Das ECHO Klassik-prämierte Ensemble Spark führt drei Ikonen der westlichen Musik zusammen: Johann Sebastian Bach als Urvater der klassischen Kunstmusik, Luciano Berio als einen der prägendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und die Beatles als Titanen der Popmusik. So verschieden diese drei Klangwelten zunächst erscheinen mögen, so eint sie der Geist des Visionären, ein Ausdruck subtiler Sinnlichkeit und das Flair beständiger Neugier. Und genau darin liegt der Reiz für die Mitglieder von Spark, die es selbst genießen, sich immer wieder neu zu erfinden. Hoch virtuos bewegen sie sich zwischen Bachschem Kontrapunkt, bekannten Beatles-Hits und Berios Avantgardefarben. Ungeniert und selbstverständlich bedient sich Spark aus sämtlichen Schubladen, sprengt überflüssige Grenzen und zelebriert mit leidenschaftlicher Hingabe vor allem eins: gute Musik, eben Bach – Berio – Beatles.

Freitag, 20. Januar 2023
Stadthalle, 20:00 Uhr

ensemble LUX



Das in Wien beheimatete Streichquartett ensemble LUX widmet sich in erster Linie der Interpretation neuerer bis neuester Werke und hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 kontinuierlich einen Stammpflicht in der österreichischen zeitgenössischen Musikszene gesichert. Eine Vielzahl unterschiedlichster Kompositionen, teils extra für das ensemble LUX komponiert, wurden in den letzten Jahren „ganz exzellent“ (Österreichische Musikzeitschrift), „mit Können und [...] Ernsthaftigkeit“ (DrehPunktKultur Salzburg) sowie mit „außergewöhnlicher Virtuosität“ (Bregenzer Festspiele) aus der Taufe gehoben bzw. zur Aufführung gebracht. In der Stadthalle Aalen wird das ensemble LUX neben dem Streichquartett Nr. 12 von Dmitri Schostakowitsch und Alexander von Zemlinskys Streichquartett Nr. 4 als absolute Besonderheit das Werk „Juli im August“ von Manuel Durão, dem Dirigenten des Collegium Musicum, präsentieren.

Sonntag, 26. Februar 2023
Stadthalle, 19:00 Uhr

Stuttgarter Philharmoniker mit dem Geiger Shlomo Mintz unter der Leitung von Dan Ettinger

Das Violinkonzert in D-Dur Op. 77 von Johannes Brahms ist sein einziges Violinkonzert und wird aufgrund der technischen Anforderungen an den Solisten mit dem Gebrauch von Doppelgriffen,



gebrochenen Akkorden, sehr schnellen Skalierungspassagen und rhythmischen Variationen für eines der wichtigsten Werke im Repertoire eines Geigers gehalten. Der israelische Geiger, Bratschist und Dirigent Shlomo Mintz, der bereits als Elfjähriger mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Metha debütierte, um sich dann weltweit sowohl als Solist als auch als Dirigent zu profilieren, wird dies eindrucksvoll zusammen mit den Stuttgarter Philharmonikern unter Beweis stellen.

Unter der Leitung von Dan Ettinger, einer der international gefragtesten Dirigenten seiner Generation, Chefdirigent der Stuttgarter Philharmoniker und Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt Stuttgart, reiht sich mit „Also sprach Zarathustra“, eine sinfonische Tondichtung frei nach Friedrich Nietzsche, ein weiterer Höhepunkt in das Konzertprogramm ein. Diese Aufführung der Komposition von Richard Strauss verspricht packende Orchestermusik pur.



Samstag, 15. April 2023
Stadthalle, 20:00 Uhr

The Clarinet Trio Anthology

„Er brilliert mit hoch virtuos, schwindelerregenden Läufen und erreicht mit seiner subtilen Klanglichkeit eine fast überirdische Ausstrahlung, die, ganz entspannt, in sonnig-heitere Interpretationen mündet. Das ist Klangzauberei!“ lauten begeisterte Einschätzungen, die sich allesamt in der Biographie von Daniel Ottensamer widerspiegeln. Daniel Ottensamer, Solo-Klarinetist der Wiener Philharmoniker, ist ebenso als Kammermusiker mit den Philharmonix und The Clarinet Trio Anthology aktiv. Mit einer umfassenden Einspielung des Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier vertiefen die drei renommierten österreichischen Musiker Daniel Ottensamer, Stephan Konz, Mitglied der Berliner Philharmoniker, und Christoph Traxler ihre langjährige musikalische Freundschaft – in einer schwierigen Zeit, die aber gleichzeitig Raum für derartig einzigartige Projekte bietet. Das gesamte Repertoire erscheint 2022 als siebenteilige CD-Box im Handel. Die Geschichte dieser Ensemblebesetzung beginnend mit Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms ist insofern bemerkenswert, als dass eine Vielzahl berühmter Komponisten wie Max Bruch, Gabriel Fauré, Michael Glinka, Alexander Zemlinsky und Nino Rota Stücke für Klarinetten trio geschrieben haben – einige davon bekannt, andere aber noch verborgene Schätze.

Die drei Musiker übertragen ihre unbändige Musizierfreude auf das Publikum. Sie erzählen mit der Musik virtuose wie einfühlsame Geschichten und bilden gleichsam eine unzertrennliche musikalische Einheit.

